

München 2 NW.

Elvira - Sk. 4/0 z.

24 Sept. 1930.

Lieber Freund, ich hoffe jetzt endlich soweit ausgeräumt zu haben, daß ich meine Abreise von hier auf den 1. Oktober ansetzen kann. Wie üblich, früh um 9 hier ab, nach 10 in Triest (22,15) und "andern Morgens" früh (2 Okt. 1 Uhr nachts) ab. Dieser Espresso soll dann am Samstag, 4. Okt um 16,30 im Piräus sein. Wie der Hafen nach dem, in der Schilderung der Zeitungen recht gruselig zu lesen. Benzin-Brand ausbricht u. d. das weiß ich nicht, obne ich nicht, und hoffe nur, daß es ungefähr so wieder aussieht, wie früher, vor allem daß die offenen Arme der Dogana und des Passamtes wie sonst geöffnet sind. Wenn irgend wer — Sie selbst sollen sich nicht bemühen — mir bis in den Piräus entgegen kommt, ist das natürlich erpöntlich, aber ich werde in jedem Fall nach Überwindung der Ankunfts-schwierigkeiten d. h. vor allem des Zolles mir ein Taxi nehmen und mit allen Habseligkeiten in die Phidias-Strasse fahren. Die Untergrundbahn nebst obergründlicher Verlängerung bis zum Hafen ist unpraktisch wegen des viermaligen Ein- und Ausladens des Gepäcks.

Also so habe ich, auf gütige Zustimmung aller
himmlischen Mächte ^{rechnend} beschloffen.

Mit den besten Grüßen und herzlichsten Wünschen

Ihr Paul Wolters.